

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Název školy	Gymnázium, Šternberk, Horní nám. 5
Číslo projektu	CZ.1.07/1.5.00/34.0218
Šablona	II/2 Inovace a zkvalitnění výuky cizích jazyků na středních školách
Označení materiálu	VY_22_INOVACE_Bat15
Vypracoval(a), Dne	Mgr. Lucie Bartošová, 31.05.2013
Ověřeno (datum)	05.06.2013
Předmět	Německý jazyk
Třída	3.A - KN
Téma hodiny	Tagesablauf
Druh materiálu	Pracovní list
Anotace	Pracovní list k přípravě studentů na školní ústní část maturitní zkoušky z NJ. Pracovní list je rozdělen do čtyř částí a zaměřuje se na komunikaci, popis obrázků a porozumění čtenému textu s vysvětlením gramatických struktur, které se v textu vyskytují. Poslední částí je křížovka na dané maturitní téma.

DER TAGESABLAUF – der Arbeitsblatt

1. Sprich über das Thema: Tagesablauf. Folgende Punkte können dir dabei behilflich sein.

Die Gliederung

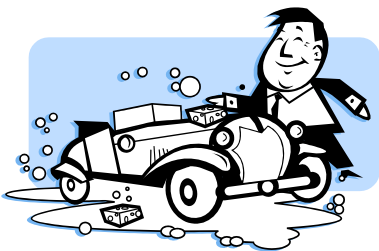
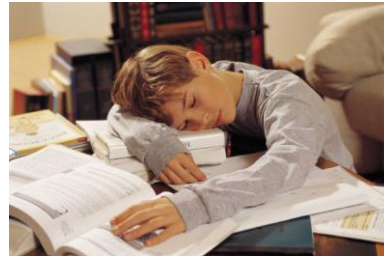
- Definition: Was ist eigentlich der „Tagesablauf“?
- Vergleiche: Tagesablauf in der Woche X Tagesablauf am Wochenende (Unterschiede: Pflichten, Hausarbeiten, Freizeit, Hobbys, usw.)
- Mein Tagesablauf: Alltag X Wochenende (Morgen, Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend, in der Nacht)
- Meine Bräuche/Feste der Familie
- (Un)beliebte Tätigkeiten
- Probleme, die mit diesem Thema zusammen hängen.

2. Beschreibe die Bilder:

Wo? Was? Wer? Warum? Tätigkeiten? Gelegenheit? Aussehen? Kleidung? Farben? Weitere Beispiele.

Všechny níže použité obrázky jsou použity z Microsoft Office Word 2007.

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ





evropský
sociální
fond v ČR



EVROPSKÁ UNIE



MINISTERSTVO ŠKOLSTVÍ,
MLÁDEŽE A TĚLOVÝCHOVY



OP Vzdělávání
pro konkurenceschopnost

INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

3. Lies den Text, beantworte die Fragen und erkläre angegebene grammatische Struktur.

MEIN TAGESABLAUF

Jeder Morgen ist von Montag bis Freitag gleich. Am Morgen wache ich um 7:30 Uhr auf. Nach ein paar Minuten stehe ich aus meinem Bett auf und gehe ins Badezimmer. Wenn ich früher aufstehe, gehe ich unter die Dusche, sonst wasche ich nur mein Gesicht, schminke mich und käme mir meine Haare.

Dann gehe ich in die Küche, wo ich das Frühstück vorbereiten muss. Meistens habe ich einen süßen Kuchen oder Salami- und Schinkenbrötchen und dazu trinke ich eine Tasse Kaffee oder Tee. Nach dem Frühstück gehe ich noch einmahl ins Badezimmer und putzte mir die Zähne. Dann gehe ich in mein Kinderzimmer und ziehe mich an. Es dauert nur eine Weile. Ich bin modebewusst und folge die Modetrends. Wenn ich angezogen bin, gehe ich mein Pausenbrot vorbereiten. Meistens habe ich belegte Brote oder Kipfel mit Salami, Butter, Käse, Schinken, Honig oder Marmelade. Oft nehme ich auch Obst oder Gemüse in die Schule mit. Wenn ich nur wenig Zeit habe, kaufe ich mein Pausenbrot im Lebensmittelgeschäft oder in der Schulkantüne. Vor dem Fortgehen, muss ich noch mit meinem Hund spazieren gehen. Dann kann ich in die Schule gehen. Ich gehe zu Fuss oder Fahre mit dem Fahrrad.

In der Schule bin ich von 7: 55 bis 13: 15 Uhr. Einmal in der Woche haben wir den Nachmittagsunterricht, dann komme ich erst nach 16: 00 Uhr wieder nach Hause zurück. In den Pausen esse ich mein Pausenbrot, trinke ich Mineralwasse, gehe auf die Toilette, spreche mit meinen Mitschülern oder bereite mich für die nächste Stunde vor.

Zu Hause wartet mein Hund auf mich. Wir machen zusammen einen Spaziergang. Um 17: 00 Uhr muss ich das Abendessen vorbereiten, danach sehe ich meistens Fern oder höre Musik. Dann mache ich etwas für die Schule, ich lerne, schreibe Hausaufgaben und lese die Pflichtlektüre.

In der Woche habe ich leider fast keine Freizeit. Am Donnerstag spiele ich Volleyball und wenn ich Lust habe, gehe ich in den Kraftraum. Gegen 22: 00 Uhr gehe ich ins Bett, wo ich ein Buch lese, oder wenn ich müde bin, gehe ich gleich schlafen.

Am Wochenende bin ich mit meinen Freunden. Wir gehen ins Kino oder ins Theater, oder wir bummeln durch die Stadt. Wir plaudern. Wenn ich keine Lust auf meine Freunde habe, bleibe ich einfach zu Hause und ruhe mich aus, oder spiele Computerspiele. Ich habe aber auch Pflichten. Ich muss meiner Mutter in der Küche beim Kochen helfen, ich muss Wäsche waschen und aufhängen, ich muss bügeln – das hasse ich – und ich muss auch täglich den Müll wegbringen. Wir trennen den Müll.

In den Ferien ist es ein bisschen anders. In den Sommerferien fahre ich Rad oder ins Ausland zu meinen Verwandten. In den Winterferien fahre ich ins Gebirge, wo ich Ski fahre oder Ski laufe. Und statt in die Schule zu gehen, ruhe ich mich richtig aus.

Fragen zum Text:

1. Wann steht sie auf?
2. Was macht sie alles, bevor sie in die Schule geht?
3. Wie kommt sie in die Schule?
4. Was macht sie in der Pause?

